



Auf Spurensuche.

Ein Projekt des Auguste-Viktoria-Gymnasiums Trier in Kooperation mit dem Stadtmuseum Simeonstift Trier

Anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und der zugehörigen Ausstellung „Orte jüdischen Lebens in Trier. Eine Spurensuche in Interviews“ hatten wir die Möglichkeit, uns als zehnte Klasse des Auguste-Viktoria-Gymnasiums Trier in Zusammenarbeit mit Fr. Dr. Henschel vom Stadtmuseum Simeonstift Trier auf verschiedenste Weise mit dem Thema auseinandersetzen. Alleine oder in Kleingruppen haben wir mit großer Begeisterung diverse Beiträge erarbeitet, welche interessierten Menschen, auch ohne Vorwissen, die Geschichte der jüdischen Kultur in Trier näherbringen.

So gibt es eine Audioführung für jede Altersgruppe quer durch die Innenstadt, Quiz-Bögen für den Besuch im Museum, sowie einen Videobeitrag, der den Fokus auf den Alltag jugendlicher Juden lenkt.

Dabei war es uns besonders wichtig, dass nicht nur möglichst viele Zeitalter und Aspekte abgedeckt wurden, sondern dass jeder auch ein ihn ansprechendes Thema bearbeitete. Wir freuen uns Sie an der „Bühne“ in der Südallee, im Stadtmuseum Simeonstift sowie beim Rundgang in der ganzen Innenstadt begrüßen zu dürfen.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b, AVG: Alexander, Anisha, Anouk, Anna-Maria, Eva, Georg, Hao, Jette, Julian, Julius, Mailin, Morten, Nicolas, Raphael, Tomasz, Zoe

Leitung: Irene Sonnenberg (AVG), Dr. Dorothee Henschel (Stadtmuseum Simeonstift Trier)

